

Gottesdienst

Beitrag von „Nikolaus von Berg“ vom 17. Juli 2007, 18:04

es folgt die Zweite Lesung

Nils führt den Ruf vor dem Evangelium aus

Halleluja!

Nun kommt das Evangelium dran

Nachdem das Evangelium gesprochen wurde folgt die Predigt

Zitat

Liebe Gemeinde,

Ich werde zu der gehörten Stelle aus dem Neuen Testament die Predigt halten, in der es um Vergebung und vertrauen geht.

Zu ersteinmal sollten wir diese Geschichte etwas analysieren. Was passiert da?

Eine Frau, die Ehebruch begangen hat, wird von den Schriftgelehrten vor Jesu geschleppt, weil Ehebruch ein Verbrechen war für das man gesteinigen wurde. Die Schriftgelehrten wollten sehen ob Jesus dieses Urteil verhängen wurde, denn die Schriftgelehrten wollten sehen ob Jesus dieses Urteil verhängen würde, denn die Schriftgelehrten glaubt so ihn als nich Gottessohn überfüren zu könnn, wie könnte den jemand der die Menschen liebt ein so grausmes Urteil verhängen? dachten sich wohl die Schriftgelehrten. Aber was tut Jesus?

Er stitzt einfach im Sand sagt nichts und malt im Staub herum, wie ein kleines Kind. Als die Leute aber weiter auf ihn einreden, steht Jesu auf und sagt: "Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein", und als sie das höher gehen sie weg. So ist Jesus ganz alleine mit der Frau. und er Vergibt ihr und sagt ihr das sie deies niewieder tun soll. Hier kommt neben der Vergebung auch noch das Vertrauen hienzu . Er sagt ihr

einfach das sie dies niemehr tun soll und er vertraut darauf das sie sich daran hält.

Aber ich möchte noch mal auf diesen Satzden Jesu gesprochen hatt,"Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein", und die Reaktion der Leute zurück kommen. Was tun die Leute?

Sie gehen, sind sich also bewusst das sie nicht ohne Fehler sind und gehen deshalb, obwohl sie sich vielleicht bereits die Steine zurecht gelegt haben.

Und wenn ihr das nächste mal jemanden tadel wollt, soll ihr an den Spruch denken , "Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein", und euch wird dann einfallen, das ihr garnicht das Recht habt jemanden zu tadel, weil jeder von uns nicht ohne Schuld ist uns und der Person zu vergeben, den Gott wird auch euch vergeben. Ihr müsst nur an die reine Liebe zu Jesu und Gott glauben und dies von ganzen Herzen, dann habt ihr gute Chancen, das euch vergeben wird

So geht nun mit Gott

Alles anzeigen

Nach der Predigt folgt das Glaubensbekenntnis

Nach dem das Glaubensbekenntnis gesprochen wurde, beten die Gläubigen

Nils bereitet die Gaben vor

Nach dem er dies getan hat spricht der das Gabengebet

Als nächstes folgt das Eucharistisches Hochgebet

danach das Vater unser

Nils ladet die Gläubigen ein, einander den Friedensgruß zu geben

*Er bricht das Brot und ruft
Lamm Gottes*

Es folgt die Kommunion

spricht das Schlussgebet

da er nichts zu vermelden hat spricht er den Segen

*Ruft zur Entlassung:
Gehet hin in Frieden*

*Die Gemeinde ruft:
Dank sei Gott, dem Herrn*

*nach dem der Gottesdienst beendet ist und die Gläubigen aus dem Gotteshaus aus sind geht er
zu Hartung*

Habe ich bestanden?